

Jahresbericht 2017



Bassari Verein für Entwicklungshilfe e.V.
Aleuthe 3 - 87477 Sulzberg / Allgäu
www.bassari.de - info@bassari.de
Amtsgericht Kempten Nr. VR-200515



2017 - Das Bassari Kinderheim öffnet seine Türen für Kinder in Not

Lange haben wir auf diesen Moment hingearbeitet: Die Eröffnung des Bassari Kinderheims in Nordtansania. Die Vorbereitungen haben mehr Zeit in Anspruch genommen, als wir ursprünglich dachten. Umso größer war die Freude, als dann endlich die ersten Kinder Leben ins Haus brachten. Mit diesem Bericht geben wir euch einen Einblick, was wir dank euren Spenden im letzten Jahr erreicht haben und weihen euch in die Bassari Pläne für 2018 ein.

I. Aktivitäten des Vereins

1.1. Kinderheim Tansania

Im Januar 2017 reisten Peter & Yvonne Moosbrugger voller Tatendrang nach Tansania, um die Eröffnung des Bassari Kinderheims voranzutreiben. Das afrikanische Tempo, vor allem jenes der Behörden, nahm uns jedoch den Wind aus den Segeln. Alles wurde immer wieder auf „kesho“ (morgen) verschoben und es schien, als ob die Sozialbehörden von Tag zu Tag ihre Bestimmungen änderten. Dies kostete uns viel Energie und Nerven. Doch unser Ziel, Kindern in Not zu helfen, behielten wir stets vor Augen.

So waren wir auch in diesen Monaten des Wartens sehr fleißig und nutzten die Zeit, um alle Vorbereitungen für die Kinder zu treffen. Schnell stellte sich heraus, dass auf tansanische Handwerker wenig bis kein Verlass ist und so verwandelte sich Säger Peter immer mehr zu einem „Allrounder“-Handwerker. Etliche Renovationsarbeiten übernahm er am Haus und baute von Schulbänken und -tischen, Kleider- und Küchenschränken, Schaukeln und Spielautos alles selbst. Dadurch konnten viele wertvolle Spenden gespart und gleichzeitig von Peters handwerklichen Fähigkeiten profitiert werden.



Yvonne hingegen klärte die administrativen Fragen mit ihrem Anwalt und Steuerberater in Tansania, sodass keine bösen Überraschungen vom Finanzamt oder anderen Behörden folgen können. Gleichzeitig arbeitete sie die ersten Erzieherinnen in den Alltag im Bassari Haus ein. Denn bereits bei der Haushaltsführung gehen die Vorstellungen auseinander und die Erzieherinnen brauchten Zeit, sich am neuen Arbeitsplatz einzufinden.

Zusätzlich besuchten wir zusammen mit unserer Sozialarbeiterin Harieth soziale Brennpunkte und andere Einrichtungen, die notleidenden Kindern helfen. Dies alles

führte dazu, dass wir immer besser die Komplexität unseres Vorhabens verstanden und wussten, worauf wir alles zu achten hätten.

So war alles bereit, als im Oktober endlich die langersehnte Kinderheimlizenz eintraf. Das Bassari Team durfte endlich durchstarten. Innerhalb kurzer Zeit zogen die ersten vier Kinder ein: Brayton (5), Jesca (5), Jovin (3) und Glory (3). Alle kommen aus sehr schwierigen familiären Verhältnissen, wo sie körperlich und auch emotional stark vernachlässigt wurden. Das hat Spuren bei den Kindern hinterlassen. Doch es dauerte nicht lange, bis die Kinder sich in der neuen Umgebung wohl fühlten und immer mehr aufblühten. Die Veränderung jedes einzelnen Kindes kann kaum in Worten ausgedrückt werden. Nie hätten wir gedacht, dass ein sicheres Zuhause, Liebe und Zuwendung so unglaublich viel bewirken kann.



1.2. Krankenpflegestipendiat Jean-Paul, Senegal

Wir hatten Jean-Pauls Stipendium um ein Jahr bis im Herbst 2017 verlängert, damit er die Prüfungen zum staatlich anerkannten Krankenpfleger wiederholen konnte. Leider hat es auch beim zweiten Anlauf trotz enormem Lerneinsatz nicht gereicht. Dieses Jahr ließen die Prüfer noch weniger Schüler die Prüfungen bestehen, als bereits im letzten Jahr. Er war untröstlich. Er war so dankbar für das Stipendium, dass er uns unbedingt gute Ergebnisse vorzeigen wollte. Die schulinternen Prüfungen hatte er bereits 2016 bestanden. Damit kann er zwar nicht in staatlichen, dafür aber in privaten Einrichtungen als Krankenpfleger arbeiten.

Trotz den Prüfungsresultaten waren die letzten vier Jahre für ihn eine große Bereicherung: Er absolvierte an der Pflegeschule gewissenhaft seine Ausbildung, lebte in der Großstadt Dakar und engagierte sich mit seinen Klassenkameraden für medizinische und hygienische Aufklärungskampagnen. Sein Horizont und Erfahrungsschatz haben sich bedeutend erweitert. Momentan ist er wieder in seinem Geburtsort Ethiolo und arbeitet dort auf der Krankenstation. Wir glauben an ihn und sind überzeugt, dass er seinen Weg gehen wird. Wir wünschen ihm alles erdenklich Gute und bleiben mit ihm in Kontakt.

2. Aktivitäten des Vorstands

Im Juli 2017 organisierte die Grundschule Sulzberg einen Afrikatag zugunsten unseres Herzensprojekts in Tansania. Neben einem Sponsorenlauf verkauften die Schüler selbstgebastelte afrikanische Accessoires und der Elternbeirat kümmerte sich um Speis und Trank. Es war ein voller Erfolg. Wir bekamen viele positive

Feedbacks und eine Spende über 5.270,- €. Herzlichen Dank an die ganze Grundschule Sulzberg, insbesondere an die Rektorin Frau Fischer.



Auch dieses Jahr organisierte der Vorstand einen Kuchenverkauf und hatte neu einen Stand am Flohmarkt der Feuerwehr Sonthofen. Zur Weihnachtszeit verkauften wir Täschen aus afrikanischen Wachs- und Massaisstoffen. Der Erlös belief sich insgesamt auf 750,- €.

Die zwei Vorstände Peter und Yvonne Moosbrugger haben ihren Lebensmittelpunkt seit Januar 2017 in Ngyani, Nordtansania und leiten das Kinderheim. Durch ihre Anwesenheit vor Ort haben sie einen umfassenden Überblick und können den anderen Vorständen und Mitgliedern regelmäßig über die Fortschritte des Projekts berichten.

Das Vorstandsmitglied Marissa Marcic reiste im November 2017 selbst nach Tansania, um die Kinder kennenzulernen und mehr Hintergrundinformationen zum Projekt zu erhalten. In den restlichen Monaten kümmerte sie sich zusammen mit den Vorständen Nicole Bättig und Yvonne Jörg um die anfallenden Aufgaben in Deutschland.

Auf dem Blog <https://peteyve.wordpress.com/> teilen Peter und Yvonne Moosbrugger ihre Erfahrungen, die sie in ihrem neuen Leben in Tansania machen. Sie berichten nicht nur über Sonnenseiten, sondern auch von Hindernissen und kulturellen Missverständnissen. Einige Anekdoten regen zum Nachdenken an, andere hingegen bringen einem zum Schmunzeln.

3. Finanzen

3.1. Finanzbericht 2017

Die gesamten Kosten für Reisen inkl. Aufenthalt und Aufenthaltserlaubnisse wurden, wie in den Jahren davor, von den Vorständen privat getragen. Ebenso wurden die Kosten für die Domain www.bassari-entwicklungshilfe.de /

www.bassari.de und Porto für den Versand der Spendenquittungen und Newsletter privat von Vorstandsmitgliedern finanziert.

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	67,00 €	Ergebnisvorträge	38.256,18 €
Umlaufvermögen	45.090,87 €	Vereinsergebnis	6.901,69 €
Total	45.157,87 €	Total	45.157,87 €
Einnahmen		Ausgaben	
Mitgliedsbeiträge	895,25 €	Projekt Kinderheim Tansania	29.757,37 €
Patenschaften	4.846,11 €	Versicherung	374,86 €
Spenden	32.714,23 €	Nebenkosten Geldverkehr	360,38 €
Kuchen- / Taschenverkauf	750,40 €	Rechts- & Beratungskosten	710,31 €
		Kursdifferenz	983,38 €
		Abschreibungen	118,00 €
Total	39.205,99 €	Total	32.304,30 €
Vereinsergebnis	6.901,69 €		

3.2. Budget 2018

2018 werden alle Spenden für das Bassari Kinderheim in Tansania verwendet und keine anderen Projekte unterstützt. Für die laufenden Kosten und kleinere Investitionen budgetieren wir 35.000,- €. Dieser Betrag können wir mit Spenden und Mitgliederbeiträgen decken.

Der Bassari Verein plant 2018 ein eigenes Grundstück zu erwerben, um langfristig unabhängig zu sein. Neben dem Kinderheim sollen auch neue Projekte entstehen, wie z.B. Lehrwerkstätte für junge Erwachsene. Für die Umsetzung aller geplanten Projekte benötigen wir eine Fläche von ca. 4 Acre (1,6 Hektar). Für das Grundstück erwarten wir einen Preis von 53.000 – 60.000 € plus 5.700 € für Rechts- und Beratungskosten.

Für diese Großinvestitionen haben wir im Rahmen unserer Weihnachtskampagne 2017 bereits 15.000 € gesammelt. Für die restlichen 44.-51.000 € sind weitere Kampagnen für 2018 geplant. Darüberhinaus werden wir Stiftungen und andere gemeinnützige Organisationen anschreiben und Fördergelder beantragen.

4. Organisation

Der Verein hat aktuell 22 Mitglieder. Im Jahr 2017 kamen drei Neumitglieder dazu, keine sind ausgetreten. Die Vorstandschaft ist unverändert zum letzten Jahr:

Nicole Bättig: Ansprechperson Schweiz, Unterstützung Finanzen

Yvonne Jörg: Finanzen

Marissa Marcic: Ansprechperson Deutschland, Protokollführung, Korrespondenz

Peter Moosbrugger: Mitgliederbetreuung

Yvonne Moosbrugger: Marketing, Fundraising

5. Ausblick

Das Bassari Kinderheim soll bald weitere Kinder beherbergen. Bereits für Februar ist die Aufnahme von zwei weiteren Kindern geplant. Bis Ende 2018 sollen 8-10 Kinder Unterschlupf bei uns finden.

Erste mögliche Grundstücke, die zum Verkauf stehen, haben wir bereits besichtigt. 2018 werden wir die Suche nach einem geeigneten Land intensivieren. Dazu arbeiten wir eng mit unserem langjährigen Anwalt Robert Mgoha George zusammen, der uns in rechtlichen Fragen berät. Bis Ende 2018 soll der Landkauf abgeschlossen sein, sodass wir uns 2019 dem Neubau widmen können.

6. Dank

Während den letzten zwei Jahren haben viele mit uns mitgefiebert, die Entwicklung vor Ort in Tansania mitverfolgt und für uns die Daumen gedrückt, damit wir unser Herzensprojekt endlich starten konnten. Vielen herzlichen Dank für eure emotionale Unterstützung.

Herzlichen Dank auch an alle Mitglieder und Spender, die mit ihren Beiträgen und Spenden unsere Projekte unterstützen. Ein großes Dankeschön auch an Helfer und Helferinnen beim Kuchenverkauf und Flohmarkt sowie an alle Geburtstagskinder, die dieses Jahr für uns Spenden anstatt Geschenke gesammelt haben.



Herzlichst,

Handwritten signature of Peter Moosbrugger in black ink.

Peter Moosbrugger

Handwritten signature of Yvonne Moosbrugger in black ink.

Yvonne Moosbrugger

Bassari Verein für Entwicklungshilfe e.V.

Aleuthe 3 – D-87477 Sulzberg / Allgäu

Telefon +49 (0)8323 5061 544

www.bassari.de – info@bassari.de

Sitz des Vereins: Sulzberg / Kempten

Eingetragen beim Amtsgericht Kempten, Nr. VR-200515

Vorstand i. S. d. § 26 BGB: Nicole Bättig, Yvonne Jörg, Marissa Marcic, Peter Moosbrugger, Sandra Yvonne Moosbrugger